

Sie sind neugierig geworden und möchten noch mehr über unsere Weiterbildung erfahren?

Wir bieten regelmäßig Informations-Veranstaltungen an, in denen wir die die Weiterbildung ausführlich darstellen und Sie die Gelegenheit haben, Antworten auf Ihre noch offenen Fragen zu erhalten

Den nächsten Termin sehen Sie auf unserer Website:



Sie erreichen uns darüber hinaus jederzeit auch über E-Mail:

- Bei allen Fragen zur Organisation, zum Weiterbildungsvertrag, Fristen oder Anmeldevoraussetzungen helfen Ihnen die Mitarbeitenden des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung gerne

Das Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der FernUniversität in Hagen (FeUW)

Als eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Fern-Universität entwickelt, organisiert und führt das FeUW Konzepte vor allem für berufsvorbereitende und -begleitende Weiterbildungsprogramme auf akademischem Niveau durch, mit denen die Teilnehmenden auf einen Beruf oder eine Prüfung an der Hochschule vorbereitet werden.

Die FeUW unterstützt die FernUniversität in Hagen dabei, entsprechende Programme zu entwickeln und zu realisieren. So fördert das Institut für wissenschaftliche Weiterbildung zugleich Wissenschaft und Forschung sowie die Berufsbildung.

Kontakt: Institut für wissenschaftliche Weiterbildung Fon: +49 2331 987-2226
info-weiterbildung@fernuni-hagen.de
feuw.fernuni-hagen.de



Wissenschaftlich reflektieren

Multiprofessionalität,
Familie als System
und Fallverstehen

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung

Weiterbildung Kinderschutz

Das Thema Kinderschutz gewinnt an Bedeutung

Ablauf des Studiums

Das Weiterbildungsstudium ist flexibel und in einer Regelstudienzeit von zwei Semestern studierbar. Die Module lassen sich unabhängig voneinander einzeln studieren. Der Einsatz von Blended Learning – der Kombination von schriftlichen Materialien (Studienbriefen), E-Learning- Angeboten und Onlineseminaren (auch Präsenzseminare) – soll ein hohes Maß an zeitlicher und örtlicher Flexibilität ermöglichen. Es besteht keine Präsenzpflicht.

An wen richtet sich das Studium?

Das weiterbildende Studium richtet sich an Personen mit aktuellen oder zukünftigen Arbeits- und Interessenschwerpunkten in den Bereichen:

- der Kinder- und Jugendhilfe,
- des Familien- und Kindschaftsrechts,
- der familienrechtlichen Begutachtung,
- der Kinder- und Jugendbetreuung,
- der Pädagogik,
- der Gesundheitshilfe sowie
- an fortgeschrittene Studierende in einschlägigen Studiengängen.

Kosten

1,300€ / Basismodul
700€ / je Vertiefungsmodul
Für Personen in besonderen Lebenslagen und in einem laufenden Studium gewähren wir eine Ermäßigung (10%)

Abschluss

Je nach belegtem Modul: Modul-Zertifikat oder Certificate of Advanced Studies

Einschreibung

Der Einstieg in das weiterbildende Studium ist ganzjährig auch außerhalb der Einschreibefristen möglich. Die Zuordnung zu einem Semester erfolgt nach dem Zeitpunkt des Eingangs des Einschreibungsantrags:
01.12. bis 31.05. Einschreibung zum Sommersemester.
01.06. bis 30.11. Einschreibung zum Wintersemester

Zulassung

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat oder ein fortgeschrittenes thematisch affines Studium nachweisen kann oder über eine psychologische, psychotherapeutische, kinder- und jugendpsychiatrische, psychiatrische, ärztliche, pädagogische oder sozialpädagogische Berufsqualifikation verfügt oder vergleichbar einschlägige Kenntnisse nachweisen kann.

Studieninhalte der Weiterbildung

Das Curriculum umfasst 5 bis 20 ECTS-Punkte und gliedert sich in ein Basismodul und zwei Vertiefungsmodule. Die Auswahl und Anzahl der belegten Module erfolgt individuell und wird entsprechend zertifiziert.

Wie baut sich das Studium "Kinderschutz" auf?

Basismodul: Kinderschutz und multiprofessionelles Handeln (10 ECTS)

Kurs 1: Multiprofessionelle Zusammenarbeit: Kinderschutz interdisziplinär und partizipativ
Kurs 2: Organisierter Kinderschutz in Deutschland
Kurs 3: Kooperation als Schlüsselkompetenz moderner Kinderschutzarbeit: Empirische und theoretische Perspektiven.

1. Vertiefungsmodul: Kinderschutz und Familie - Kritische Auseinandersetzung mit dem Familienbegriff (5ECTS)

Kurs 1: Familie als soziales System - Unkonventionelle Familien - Familienkonstellationen
Kurs 2: Familie als Ressource - Resilienz- und Risikofaktoren im Kinderschutz

2. Vertiefungsmodul: Kinderschutz und Fallverstehen (5 ECTS)

Kurs 1: Fallverstehen in der Begegnung - Grundlagen berufsfachlichen Handelns im Kinderschutz
Kurs 2: Fallverstehen und professionelles handeln



Universitäres
Niveau,
interdisziplinär
und berufsbezogen
Dauer: 1 Jahr

